

Das Wort Brigantine kommt von Räuber, was Pirat oder Räuber bedeutet, und im 16. Jahrhundert war es der Name für leichte Piratenschiffe. Später, als sich die Piraterie auf den Atlantik ausbreitete, änderte sich der Schiffstyp, aber der Name wurde beibehalten. Im 17. - 18. Jahrhundert trug die Brigantine auf beiden Masten quadratische Segel. Im 18. Jahrhundert wurde die Brigantine als Boten- und Aufklärungsschiff in die Militärflotte eingeführt. Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Brigantine schließlich zu einer Art Segelschiff: Es handelt sich um ein kleines Zweimastschiff mit einem quadratischen Segel an der Spitze und einem Längssegel am Hauptmast mit ca. 350 Tonnen Hubraum.